

Tiroler Grundverkehrsgesetz. Kurzkommentar. 5. Auflage. Von *Axel Fuith*. Linde Verlag, Wien 2013, 172 Seiten, kart, € 48,--.



Der vom Innsbrucker Rechtsanwalt Dr. Axel Fuith verfasste Kurzkommentar zum Tiroler Grundverkehrsgesetz mit Novelle 2012 unter besonderer Berücksichtigung des Rechtes der Europäischen Union liegt nunmehr in fünfter Auflage vor.

Die oftmalige Novellierung des Tiroler Grundverkehrsgesetzes und des Tiroler Raumordnungsgesetzes zeigen, wie kurzlebig diese als Jahrhundertgesetze gefeierten Bestimmungen tatsächlich sind.

Der grüne Grundverkehr wankt, er ist aber noch nicht gefallen. Der gegenständliche Kommentar zeigt, in welchen Bereichen

europarechtskonform und verfassungskonform der Gesetzgeber eine Reglementierung im Bereich des grünen Grundverkehrs noch durchführen darf. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Freizeitwohnsitze. Hier wird vom Autor mit rechtskräftiger Judikatur belegt, dass die aktuell geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Tiroler Grundverkehrsgesetzes und des Tiroler Raumordnungsgesetzes in diesem Bereich europarechtswidrig und verfassungswidrig sind. Eine Versteigerung kann somit aufgrund dieser Bestimmungen gegen Freizeitwohnsitzsünder nicht wirksam durchgeführt werden. Es wird eingehend beschrieben, wie die rechtmäßige Nutzung aussehen muss, um nicht mit den gesetzlichen Bestimmungen in Konflikt zu kommen.

Das Tiroler Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz wurde eingearbeitet und stellt sich somit der Kommentar mit der Gesetzeslage Stand 1.1.2014 aktuell dar.

Sebastian Ruckensteiner